

129/91A-91B

Cüenwärkhs solle er den Par geben 130: gl undt hüt min h [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] Zegast halten ...

[12.] Jst auch die meynung dz myn g h nit weltend Nüwerungen machen mit denen Zügen: sonders by dem vertrag so vor Zytten Zwuschend Zug und Baar gemacht verpliben Sölle:

Könendt also myn h: solches für kein Rechtmessigen Zug halten ... wyl schon solche güeter in 50 Jahr Jn Ulj Teylers [=Theiler sel.] handen gsyn.

biss wyenacht: 30 gl

uff Jacobj [=25. Juli]: 50 gl

uff Martinj [=11. November]: 50 gl".

1) s. Zurlaubiana AH 129/91 Pt. 3

---

AH 129, 205<sup>F</sup> und 208<sup>V</sup>

## 91 B

[1644 November 24./26.], Donstag morgen oder samstags A  
NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"[1.] Einen ordnen meinetwegen gen ... Walchwyl an die Khilchen Rechnung

[2.] N<sup>a</sup> Mit H. Dechan [der Stadt Zug, Oswald **Schön**] reden wegen der Nüwerung Jn der [Pfarr-]Khilchen [St. Michael]: H [Johann Jakob] Stokhers [=Stocker, Kaplan an der Heiligkreuzpfründe in der Kirche St. Michael in Zug]

[3.] [Wolfgang] Ba[u]mgarten [=Baumgartner, von Niederwil] Schwägeren [Wolfgang **Stocklin**, von Zug]<sup>1</sup> Erkhendt

[4.] Der Rüss halber bericht geben

[5.] Den **Uster** von Baar und [den] buwmeister [der Stadt Zug?, Wolfgang **Wickart**] mahnen".

1) s. Zurlaubiana AH 129/91 Pt. 2

---

AH 129, 205<sup>F</sup>